



Sammlung Theaterzettel

Die Stumme von Portici

Langer, Ferdinand

1892-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. Juni 1892.

92. Vorstellung im Abonnement A.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Akten Scribe und Delavigne. Musik von Auber.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Masaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Mittelhauser.
Fenella, seine Schwester	Fräul. Dänike.
Alfonso, Sohn des Viceregns von Neapel, Graf von Arcos	Herr Erl.
Elvira, dessen Braut	Fräul. Tobis.
Ehrendame der Elvira	Fräul. Schubert.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Rüdiger.
Pietro, Masaniello's Freunde	Herr Döring.
Borella,)	Herr Starke.
Selva, Offizier des Viceregns	Herr Hildebrandt.
Ein Fischer	Herr Strubel.

Damen der Elvira, vornehme Neapolitaner, Magistratspersonen, Pagen, Gefolge des Alfonso, Wachen, Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer, Neapolitanische Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend Neapels u. s. w.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Handlung: Erster Akt: In den Gärten des Viceregns von Neapel. Zweiter Akt: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv. Dritter Akt: Marktplatz von Neapel. Vierter Akt: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel. Fünfter Akt: In dem Palaste des Viceregns mit Aussicht auf den Vesuv.

Im 1. Akt: **Bolero**, } getanzt von den Damen des Ballets.

Im 3. Akt: **Tarandella**, }

Die Tänze sind arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Dänike.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Knapp. Unpäßlich: Herr Livermann.

Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:	Sperrstühle:
Bogen II. Rangß. M. 3.— " "	Erstes Parquet (1—10. Reihe) M. 4.— per Platz
Einzeln Logenplätze:	Zweites Parquet (11—15. Reihe) " 3.50 " "
In der Reserveloge I. Rangß, 1. Reihe . . . M. 6.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:
2. 3. u. 4. Reihe 5.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge II. Rangß, 1. Reihe . . . 4.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet 2.50 " "
2. u. 3. Reihe 3.50 " "	Parterre 2.— " "
In der Reserveloge III. Rangß, 1. Reihe . . . 3.— " "	In der Reserveloge II. Rangß, hinterer 2.— " "
2. u. 3. Reihe 2.50 " "	In der Reserveloge III. Rangß, Raum 1.50 " "
In den Logen II. Rangß, 1. Reihe 4.— per Platz.	In der Gallerieloge 1.— " "
2. u. 3. Reihe 3.50 " "	In der Gallerie50 " "
In den Logen III. Rangß, 1. Reihe 3.— " "	
2. und 3. Reihe 2.— " "	

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttengerger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 a'.	

Aus dem Spielplan:

Montag 6. Juni: (93. Vorstellung im Abonnement B.) Die Karlschüler. (Anfang 7 Uhr.)